



„Hand in Hand für unser Land e.V. fordert Redezeit im Bundestag!“

Wir fahren nach Berlin: 20.11. - 23.11.2024

**Abschlussveranstaltung am 23.11.2024 ab 14 Uhr,
Brandenburger Tor/Berlin**

Wir fordern:

- 1. Wiederherstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und des Wohlstandes der Bevölkerung**
Energiesicherheit, Steuersenkungen, Bürokratieabbau, tragbare Energiekosten und bezahlbarer Wohnraum.
- 2. Mehr nationale Selbstbestimmung**
Angepasst an unsere regionalen Gegebenheiten, sowie Werte und Traditionen.
- 3. Sicherstellung der Rahmenbedingen zur Eigenversorgung der Bevölkerung mit im Inland benötigten Produkten**
Eigenproduktion bezahlbarer Lebensmittel, Eigenproduktion und Forschung für Medikamente in Deutschland. Sicherung des inländischen Arbeitsmarktes durch wettbewerbsfähige Lohnkosten. Sicherstellung unabhängiger Energieversorgung und Beteiligung an entsprechenden zukunftsfähigen Projekten.
- 4. Verantwortungsvolle, verlässliche und langfristige Politik**
Lückenlose Berücksichtigung des Wählerwillens sowie Transparenz und längerfristige Planbarkeit der politischen Entscheidungen für Betriebe und Bürger. Mandatsträger müssen Qualifikation und Praxiserfahrung nachweisen, keine Nebentätigkeit, Pflicht zur Sitzungsanwesenheit.
- 5. Persönliche Haftung für Politiker, Vorstände und Aufsichtsräte**
Für Politiker und große Unternehmen zur Vermeidung und Verringerung der erforderlichen Kosten für den Staat, klare Konsequenzen bei Fehlverhalten sowie Fehlentscheidungen.
- 6. Vorrangig Investitionen im eigenen Land**
Zügige Mittelbereitstellung für Bildung & Forschung, Rentner, Jugendliche & Kinder (Familien); Pflege & Gesundheitswesen, Institutionen wie Polizei, Feuerwehr usw., Sicherung und permanenter Aus- und Aufbau der Infrastruktur, keine weiteren Schulden und Ausgaben für ausländische Projekte.



7. Konsequente und zügige Durchsetzung geltenden Asylrechts

Berücksichtigung der Kapazitäten des eigenen Landes, Sachleistung statt Geldleistung, Aufhebung des unbegrenzten „Schutzstatus“, sofortige, konsequente Abschiebung straffälliger Asylbewerber, umgehende Pflichtintegration ins Arbeitsleben und die Gemeinschaft zur Leistung eines Beitrags für die Gesellschaft; keine Übermittlung der Gelder ins Ausland, keine Heimaturlaube und deren Finanzierung.

8. Soziale Gerechtigkeit

Keine einseitige Toleranz, Meinungsfreiheit und Wahrung der echten Demokratie, Entlastung für die arbeitende Bevölkerung, die die Hauptlast der Kosten trägt, Würdigung der Lebensleistung der Rentner (Steuerfreiheit/bürokratieloser Hinzuverdienst), Stärkung und Förderung von jungen Familien, Perspektiven für den Bürger und vor allem unserer Jugend schaffen.

9. Frieden nach innen und außen wahren

Für Deutschland galt Jahrzehnte: Von Deutschland darf nie wieder ein Krieg ausgehen. Deutschland muss sich gemäß dieser Verpflichtung für den Frieden zwischen Kriegsparteien einsetzen und die Lieferung von Waffen in Kriegsgebiete sofort einstellen. Wir fordern eine verlässliche Deeskalationspolitik mit dem Ziel von Friedensverhandlungen zwischen bestehenden und möglichen Kriegsparteien. Helmut Schmidt: Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute schießen.